

BERUFS-INTERESSEN-TEST II (BIT II)

Einsatzbereich:

- Jugendliche **ab 14 Jahren**; **junge Erwachsene**.
- Einzel- und Gruppenverfahren.
- Verwendung in **Berufsberatung und Eignungsdiagnostik**.
- In 2. Auflage seit 1988 lieferbar.

Das Verfahren:

- Der BIT II ist eine **umfassende Weiterentwicklung des Berufs-Interessen-Tests (BIT)**.
- Er erlaubt, **berufliche Interessen einzuschätzen, berücksichtigt dabei jedoch nicht musische, Bildungs- oder Freizeit-Interessen**.
- Der BIT II liegt vor in:
 - ➔ **zwei Parallelformen des forced choice-Verfahrens** und zusätzlich in
 - ➔ **zwei Parallelformen des free choice-Verfahrens** vor.
- Der Test **diagnostiziert 9 Interessenrichtungen**.
- **Pro Interessenrichtung** finden sich **zwei mal 9 Items (konkrete berufliche Tätigkeiten)**, die in beiden Verfahren jeweils identisch sind.
- Die **Probanden äußern ihre Präferenzen** zu jeder Tätigkeit
 - ➔ im Vergleich zu Tätigkeiten aus anderen Interessengebieten (forced choice) bzw.
 - ➔ unabhängig von solchen (free choice)**auf einer Rating-Skala.**

Reliabilität:

- Im **forced choice-Verfahren** werden Interkorrelationen zwischen den Paralleltests von **$r = 0.71$ bis $r = 0.89$** erreicht,
- im **free choice-Verfahren** von **$r = 0.60$ bis $r = 0.76$** .

Validität:

- Es liegen **Muster der faktoriellen Gültigkeit** vor.
- **Die Interkorrelationen zwischen den Interessen** streuen zwischen $r = -0.44$ und $r = 0.56$.
- Die **Konstrukt-Gültigkeit** wird in einer gesonderten Studie nachgewiesen.

Normen:

Geschlechtsspezifische Normen für alle 4 Paralleltests (viermal $N = 500$).

Bearbeitungsdauer:

Etwa **20 bis 40 Minuten**.